

JURISTISCHE GESELLSCHAFT OSNABRÜCK-EMSLAND

Osnabrück, den 18.09.2014

Wir möchten Sie zu unserer nächsten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am

Donnerstag, den 16. Oktober 2014 um 18.30 Uhr

in das European Legal Studies Institute, Universität Osnabrück,
Süsterstraße 28, 49074 Osnabrück, Raum 44/E03, einladen.

Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und europäisches Arbeitsrecht,
Wirtschaftsrecht und Methodenlehre
Universität Bielefeld**

spricht über das Thema

**" Einheit oder Freiheit? – Zur Diskussion um eine
gesetzliche Regelung der Tarifeinheit"**

Nach einigen Jahren der Zurückhaltung hat der Gesetzgeber das Arbeitsrecht als Betätigungsfeld wiederentdeckt. Die große Koalition hat sich vorgenommen, den Grundsatz der Tarifeinheit gesetzlich festzuschreiben. Ein solches Gesetz hätte erhebliche Auswirkungen auf die Gewerkschafts- und Tariflandschaft in der Bundesrepublik. Die Arbeitgeberseite fordert ein Tarifeinheitsgesetz mit Nachdruck. Lange Zeit wurde sie dabei vom DGB unterstützt, der inzwischen seine Position relativiert hat. Gegner des Gesetzes sind die Christlichen Gewerkschaften sowie die Berufsgruppengewerkschaften, wie z.B. die Gewerkschaften der Lokführer, Ärzte und Piloten. Prof. Dr. Kamanabrou wird in ihrem Vortrag erläutern, welche Konstellationen mit einem Gesetz zur Tarifeinheit geregelt werden sollen, welche Interessen aufeinandertreffen und welche Alternativen zu einem solchen Gesetz bestehen.

Die Referentin studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Münster und Bochum. Während ihrer Beschäftigung als Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Wank verfasste sie ihre Dissertation zum Thema „Die Auslegung von Tarifverträgen“. 2003 wurde sie in Göttingen habilitiert. Ihre von Prof. Dr. Abbo Junker betreute Habilitationsschrift trägt den Titel „Vertragliche Anpassungsklauseln“. Prof. Dr. Kamanabrou ist seit April 2004 Universitätsprofessorin. Sie war zunächst an der Ruhr-Universität Bochum tätig, bevor sie an die Universität Bielefeld berufen wurde. Weitere Rufe lehnte sie in den Jahren 2009 und 2013 ab. Seit 2006 ist sie Mitdirektorin des Instituts für Arbeit und sozialen Schutz an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Prof. Dr. Kamanabrou liegen auf den Gebieten des Europäischen Arbeitsrechts und des Tarifrechts. Sie ist u.a. Herausgeberin des 2011 erschienenen Buchs „Erga-Omnes-Wirkung von Tarifverträgen“, in dem sie auf der Basis von Länderberichten zum Tarifrecht untersucht, ob es sinnvoll ist, die Wirkungsweise von Tarifverträgen in Deutschland zu verändern.

Bitte machen Sie auch Freunde, Bekannte und Kolleginnen und Kollegen auf die Veranstaltung aufmerksam.

Mit den besten Empfehlungen

Fahnemann, Dr. Lübbersmann, Prof. Dr. Sinn, Heuer, Rolf Müller

Geschäftsführung: Antonius Fahnemann, Landgericht Osnabrück, Neumarkt 2, 49074 Osnabrück,
Tel. 0541/315-1136; Bankkonto 123612 Kreissparkasse Melle, BLZ 26552286